

Angehende Fünftklässler erkunden EMAG

Herzberger Gymnasium veranstaltete den traditionellen Tag der offenen Tür mit Probeunterricht und Info-Ständen.

Von Paul Beier

Herzberg. Am Freitagvormittag kamen zahlreiche Viertklässler aus der Region mit oder auch ohne ihre Eltern zum Tag der offenen Tür in das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Brigitte Götz wurden die Gäste in Gruppen eingeteilt und von älteren Schülerinnen und Schülern betreut. Seit Jahren werden angehende neue Schüler bei dieser Informationsveranstaltung des Gymnasiums über das, was auf sie zukommen wird, informiert. Dadurch soll ihnen der Einstieg erleichtert werden. Insbesondere besteht die Möglichkeit, zeitweise an Unterrichtsstunden in Latein, Französisch, Physik, Italienisch und Biologie teilzunehmen. An der Veranstaltung, die während der regulären Schulzeit stattfindet, haben auch Eltern die Möglichkeit, sich vor Ort ein Bild zu machen über das, was ihre Kinder erwartet.

Während Schülervertreter die Elterngruppen durch das Gymnasium führten und über die Räume und Angebote informierten, folgten die „Neuen“ den älteren Schülern zu den zahlreichen Informationsbereichen. Überall dort, wo Klassentüren offenstanden, konnte man reinschauen, zuhören und sich informieren. Um die Bläserklasse zu finden, brauchte man nur seinen Ohren zu folgen. In der Eingangshalle konnten sich sowohl die jungen Besucher als auch ihre Eltern an mehreren Ausstellungen der Möglichkeiten“ informieren. Hier

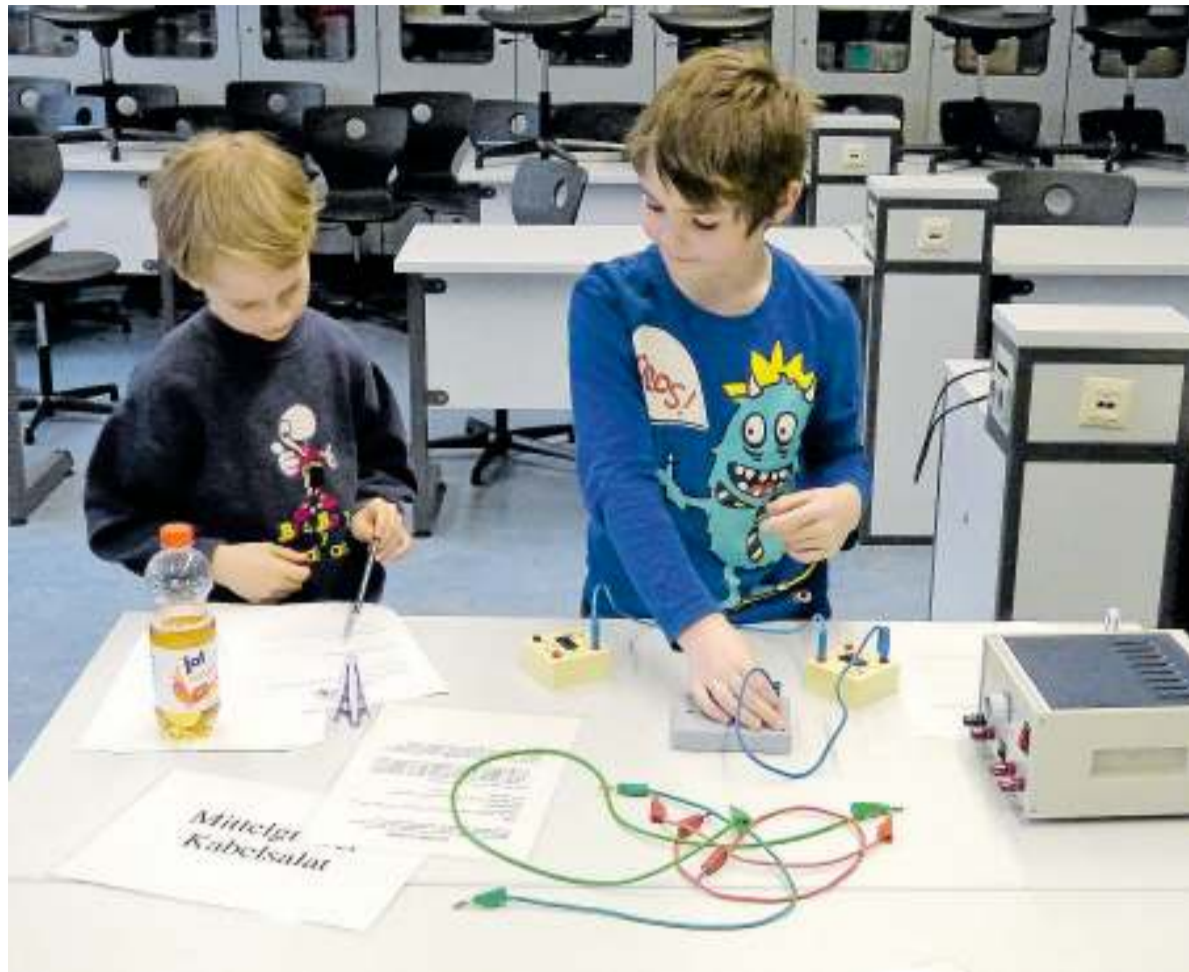
wurden unter anderem die Fächer Chemie, Deutsch, Darstellendes Spiel, Erdkunde, Geschichte, Mathematik, Physik und Informatik mit interessanten Beiträgen vorgestellt. Fragen beantworteten Lehrer, die die Ausstellung begleiteten. Auch über Projekte wie „Europaschule“, „Bus & Bahnschouts“, „Förderverein“, „Elternvertreter“ und „Inklusion“ erfuhren die Besucher Interessantes und Wissenswertes.

Ganztagsklasse

Unter anderem wurden sie über die Klasse 5a informiert, die seit einem Jahr eine Ganztagsklasse ist. Dort werden die Kinder verlässlich betreut und erhalten Hilfe bei den Hausaufgaben. Das verlässliche Angebot findet von montags bis donnerstags statt. Zwischen dem Vor- und dem Nachmittagsteil wird ein Mittagessen angeboten.

Bei ihrem Besuch nutzten die Eltern die Möglichkeit, sich in der Mensa bei Kaffee und Kuchen von Fachlehrern und der Koordinatorin der Sekundarstufe I, Britta Kluwe, individuell beraten zu lassen. Sie sei besonders stolz auf die älteren Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, sagte Kluwe. Diese hätten gerne und engagiert die Vorbereitungen und die Durchführung des Tages der offenen Tür übernommen und dabei Erfahrungen in sozialen Aufgabenbereichen gesammelt.

Als Ausklang des Informationstages stellte sich die Klasse 5c mit dem Musical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ dem Publikum vor.



Im Physikraum galt es, einen „Kabelsalat“ zu entwirren und einen Stromkreis zu schließen.

Fotos: Paul Beier



Darbietung der Bläserklasse.



Info-Stand über das Austauschprojekt mit Góra.



Französische Crêpes.



Eine Kostprobe Lateinunterricht.



Collagen von Gaebel. Foto: Veranstalter

Cordula Gaebel zeigt Collagen

Herzberg. Im Rahmen der Reihe „Herzberger Bürger und Bürgerinnen stellen aus“ lädt die Zukunftswerkstatt Herzberg alle Interessierten zur einer Ausstellungseröffnung am Samstag, 17. März, um 10 Uhr in ihre Räumlichkeiten, Hauptstraße 58, ein. Die Künstlerin Cordula Gaebel hat durch zahlreiche Ausstellungen in ganz Deutschland viele Besucher mit ihren großformatigen farbenfrohen Seidenbildern erfreut. Diesmal präsentiert sie ihre Werke unter dem Titel „Co-Co“, Collagen von Cordula.

Zu sehen ist die Schau donnerstags von 17 bis 19 Uhr samstags von 10 bis 11.30 Uhr, sowie am 21. und 28. März von 16 bis 18 Uhr.

Oberschule ist Thema im Samtgemeinderat

Fraktionen zeigten sich stolz über gemeinsamen Erfolg, kritisierten einander aber auch.

Hattorf. Der erfolgreiche Kampf um den Erhalt der OBS Hattorf, dem sich die Ratsleute aus der Samtgemeinde parteiübergreifend mit einer gemeinsamen Resolution angeschlossen hatten (wir berichteten), führte in der Sitzung des Samtgemeinderates in Hattorf nochmals zu Diskussionen zwischen der SPD und der Gruppe CDU/FDP. „In den vergangenen 14 Tagen haben wir uns viel mit unserer Oberschule beschäftigt“, sagte zunächst Samtgemeindebürgermeister Rolf Hellwig und stellte fest: „Unser aller Bemühen hat sich als erfolgreich erwiesen. Es ist ein gemeinsam erreichtes Ergebnis.“

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Harald Reinhardt bezeichnete den Fortbestand der OBS als einen Erfolg von Vernunft und Demokratie. Bürger und die Politik hätten sich eingesetzt und die gesamte Samtgemeinde an einem Strang gezogen. Wie jedoch nicht anders von der Opposition erwartet, habe die Samtgemeinde-CDU jedoch lauter und emotionaler ge-

handelt, so Reinhardt. Einen besonderen Dank richtete Reinhardt an Elke Kreth-Schumann, die großen politischen Druck ausgeübt gewesen sei. „Sie war ein wichtiges Zahnrad im großen Werk zum Erhalt der Oberschule“. Die Bemühungen zum Erhalt bezeichnete der Fraktionsvorsitzende als einen Sieg der Demokratie von unten nach oben. Jetzt läge es an allen, die zertifizierte und qualifizierte Schule dauerhaft zu erhalten.

Reiner Gropengießer (CDU/FDP) dankte ebenso allen, die sich für den Erhalt enorm eingesetzt hätten, und insbesondere den SPD-Kollegen Lutz Riemann und Henning Kruse. Gropengießer gab jedoch zu bedenken, dass bereits am Neujahrsempfang Gespräche, unter anderem mit dem Kreisdezenten Marcel Riechtig, stattgefunden hätten, bei denen es um den baulichen Zustand der OBS gegangen sei. Hierzu sagte der Ratsvorsitzende Georg Wipke, dass die Oberschule nicht Thema auf dem Neujahrsempfang

gewesen sei. „Wir wissen, dass wir darauf achten müssen, dass bei solchen Gelegenheiten kein falscher Eindruck entsteht“, betonte Henning Eulert (CDU). Die Fraktionsvorsitzende der Gruppe SPD/Grüne/FWLG, Karin Wode, begrüßte Kreth-Schumann und alle politisch Tätigen, die die Kreisverwaltung und den Kreisrat in Verhandlungen und auch durch die Möglichkeit eines Mehrheitsverlustes der Gruppe SPD/Grüne/FWLG, tatsächlich zum Umdenken bewegt hätten. „Ich weiß nicht, ob so etwas überhaupt schon einmal stattgefunden hat“, so Wode. Der Erhalt der Oberschule sei jetzt jedoch an Bedingungen geknüpft: Mindestens 29 Schüler müssten sich im fünften Jahrgang anmelden, was auch nachgeprüft werde, betonte die Fraktionsvorsitzende – das werde zukünftig ein enormer Druck sein.

Als Opposition könne man natürlich auf kleinen und größeren Fehlern rumhacken, so Frank Kaiser (SPD), denn wenn die SPD mit den Genossen hart gearbeitet ha-

be, sei das schwieriger gewesen, als für die Opposition, einfach nur draufzuhauen. Henning Eulert kritisierte bei der Gelegenheit, dass bei der Zusammenkunft aller Räte der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Hattorf, Lutz Riemann, bei den Worten von Karin Wode fast ein „Schleudertrauma“, wie er es nannte, durch sein Kopfschütteln davongetragen habe. Dennoch zeigte sich Eulert erfreut davon, dass es der SPD erstmals gelungen sei, eine andere Meinung als auf höherer Ebene durchzusetzen. Riemann sagte dazu, dass es ihm bei der damaligen Zusammenkunft nicht darum gegangen sei, dass etwas, sondern was dort gesagt worden sei. Man habe eine gute Einheit in der Samtgemeinde gezeigt, was ein deutliches Zeichen an den Kreistag gewesen sei. „Wie wir gesehen haben, hat es gewirkt“, so Riemann. Es habe nicht daran gelegen, dass man gedroht habe, denn die SPD-Verhandlungen hätten schon vor der Resolution begonnen. *hn*

TERMINE

Dienstag, 13. März 2018

Kino

Central Lichtspiele Herzberg:
15.00 Tulpenfieber
15.30 Die kleine Hexe
16.00 Biene Maja 2
17.45, 20.45 Game Night
18.00 Battle of the Sexes - Gegen jede Regel
18.00 Black Panther
20.15 Red Sparrow
21.15 Shape of Water

Öffnungszeiten

09.00-12.30/14.30-17.30
Tourist-Info, Tel. 05521/852111
10.00-12.00/14.00-17.00
Stadtbücherei
10.00-12.00 **Stadtarchiv**
08.30-16.00 **Bürgerbüro**
Einhornhöhle geschlossen
9.00-17.00 **Waldgaststätte Großer Knollen**

Hattorf

8.30-12.30/14.00-15.30 **Rathaus**
11.00-16.00 **Wilhelm-Busch-Stätte** nach Vereinbarung, Telefon 05584/420 oder 514

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Herzberg. Der Spiele- und Klönnachmittag des Kneipp-Vereins Herzberg findet heute um 15 Uhr im Café König statt. Gäste sind willkommen.

Herzberg. Der Sozialverband Herzberg bietet seinen Mitgliedern eine weitere Einführung in die Erste Hilfe in Praxis und Theorie an. Es steht dafür eine Fachkraft zur Verfügung. Interessierte treffen sich am Mittwoch um 14.30 Uhr im Hotel Jägerhof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzberg. Der Rat der Stadt Herzberg tagt am Mittwoch ab 19 Uhr im Rittersaal. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresabschluss der städtischen Betriebe. Es ist eine Einwohnerfragestunde vorgesehen.

Herzberg. Am 14. März trifft sich die COPD-Selbsthilfegruppe Atemlos von 15 bis 16.30 im Stadteiltreff Mahnte, Troppauer Str. 5 in Herzberg.

Herzberg. Der Begräbnisverein Herzberg trifft sich zur Jahreshauptversammlung am 17. März um 15 Uhr im Jägerhof.

Lonau. Die Jahreshauptversammlung der Sterbekasse Lonau findet am Dienstag, 27. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus Zur Quelle in Lonau statt.

Pöhlde. Die Heimatgruppe des Harzklubs Pöhlde trifft sich heute wieder zur Übungsstunde um 20 Uhr im Vereinslokal Andres.

Wulfen. Am Samstag, 17. März, treffen sich die Schlepperfreunde Wulfen zur Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Thiele zum Albert. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen sowie das Oldtimertreffen am 25. und 26. August.

REDAKTION HERZBERG

Martin Baumgartner
05522-3170-310
Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz
Fax (05522) 3170-390
herzberg@harzkurier.de